

E-Tanksäule in der Rosenackerstraße 21

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte des Klubs der Freiheitlichen Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 10.06.2021 gemäß § 23 GO BV folgende

Anfrage

- 1.) Mit welcher Begründung wurde die E-Tanksäule in der Rosenackerstraße 21 errichtet? Gab es konkrete Anraineranfragen?
- 2.) Wie sieht die tägliche durchschnittliche Auslastung dieser konkreten E-Tanksäule aus?
- 3.) Wer trug die Kosten für die Errichtung bzw. wer wird die Kosten für den fortlaufenden Betrieb und Wartung tragen?
- 4.) Wie viele E-Tanksäulen gibt es aktuell im Bezirk Ottakring?
- 5.) Wie viele E-Tanksäulen sind konkret in Planung für den Bezirk Ottakring in den nächsten Jahren?
- 6.) Wie erfolgt die Standortauswahl der E-Tanksäulen generell?
- 7.) Wie viele E-Tanksäulen wurden in Ottakring in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 jeweils errichtet?
- 8.) Wie sieht die tägliche durchschnittliche Auslastung aller E-Tanksäulen im Bezirk Ottakring aus?

Begründung

Anrainer berichten, dass die neu errichtete E-Tanksäule in der Rosenackerstraße 21 keine wahrnehmbare Auslastung findet. Vor der Aufwendung jedweder Kosten sollte vorab abgeklärt werden, ob tatsächlich ein Mehrwert geschaffen wird. Des Weiteren wird der Parkplatzdruck auch in der Rosenackerstraße zunehmend stärker, daher sollten Verbauungen von Straßenabschnitten sorgfältig abgewägt werden.

KO Michael Oberlechner, MA

BR Britta Holzer, BA

BR Heike Nepras